

Pressenews

SEITE 1/2

Präsidentin der Pflegekammer NRW erhält Zukunftspreis der Initiative Gesundheitswirtschaft

Düsseldorf, 26.09.2024 Der Zukunftspreis der Initiative Gesundheitswirtschaft (IGW) wurde jetzt in Hamburg an die Pflegewissenschaftlerin und Präsidentin der Pflegekammer Nordrhein-Westfalen, Sandra Postel, verliehen. Mit dem Award kürt die unabhängige Jury alljährlich die Arbeit einer Person im deutschen Gesundheitswesen, die in besonderem Maße mit strategischem Denken und gestalterischen Veränderungswillen zukunftsweisende Impulse setzt. Dies, so die Begründung der Jury, treffe in besonderem Maße auf Sandra Postel zu.

In der Laudatio hob Andrea Schmidt-Rumposch, Pflegedirektorin/Vorstandsmitglied der Universitätsmedizin Essen und stellvertretende IGW-Vorsitzende, vor allem die klare Haltung und die hohe Expertise der Preisträgerin hervor. Sandra Postel setze sich für eine kontinuierliche Weiterentwicklung und Stärkung der Profession Pflege und der pflegerischen Versorgung ein. Dabei arbeite sie stets sach- und lösungsorientiert. „Frau Postel weiß um die Bedeutung von gelungener Kommunikation und verleiht den Stimmen von Pflegefachpersonen Gehör“, so Schmidt-Rumposch.

Postel selbst zeigte sich sehr gewertschätzt und lenkte die Aufmerksamkeit sogleich auf ihre Profession. „Ich möchte der Jury danken, auch, dass sie mit diesem Preis den Scheinwerfer auf die Pflege lenkt. Wir erleben gerade in diesen Zeiten, in denen Verteilungsfragen im Gesundheitssystem immer härter ausgefochten werden, dass wir als Pflege öffentliche Wahrnehmung brauchen“, so Postel am Rande der Veranstaltung. Für sie sei der Preis eine Bestätigung und Motivation, auch und gerade die Pflegekammer NRW weiter nach vorne zu bringen.

„Die Weiterentwicklung der Pflege bezieht sich auf alle Versorgungsbereiche, ob es um die Sicherung der Kinderkrankenpflege oder die funktionierende Zusammenarbeit mit Ärztinnen und Ärzten in der ambulanten Versorgung geht“, so Postel. „Wir brauchen eine starke und selbstbewusste Pflege, die als Berufsstand anerkannt und in die politische Gestaltung unseres Gesundheitswesens eingebunden wird.“

Die Preisverleihung fand im Rahmen des Gesundheitswirtschaftskongresses in Hamburg statt. Die IGW möchte angesichts der Umbrüche in der Gesundheitswirtschaft Ideen und Initiativen mit der Realität verknüpfen. Zusätzlich zu einer Urkunde erhielt die Preisträgerin das Kunstwerk „Advanti2“ des Künstlers Jaques Sehy.



SEITE 2/2

*von links nach rechts: Sandra Postel, Andrea Schmidt-Rumposch, Prof. Dr. Kai Wehkamp
Bildrechte: Pflegekammer NRW*

Pressekontakt

Leonie Podday
Telefon: 0211 822089-203
Mobil: 0162 1681 435
E-Mail: presse@pflegekammer-nrw.de

Pflegekammer Nordrhein-Westfalen

Mit der Errichtung der Pflegekammer Nordrhein-Westfalen wurde der Grundstein für die Selbstverwaltung aller in dem Bundesland tätigen Pflegefachpersonen gelegt. Nach zweijähriger Aufbauarbeit durch den vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen berufenen Errichtungsausschuss, trat die gewählte Kammerversammlung mit insgesamt 60 Vertreterinnen und Vertretern am 16. Dezember 2022 zu ihrer konstituierenden Sitzung zusammen. In der Sitzung am 24. Februar 2023 wählten die Vertreterinnen und Vertreter Sandra Postel zur ersten Präsidentin und Jens Albrecht zum Vizepräsidenten der Pflegekammer NRW. Mit neun weiteren Vorstandsmitgliedern bilden sie das ehrenamtliche Führungsteam. Als Körperschaft des öffentlichen Rechts setzt sich die Pflegekammer NRW für die beruflichen Angelegenheiten von Pflegefachpersonen ein und ist in entscheidenden Gremien und Landesausschüssen vertreten. Zu den elementaren Aufgaben der Pflegekammer NRW zählt neben der politischen Mitbestimmung auch die Festlegung von Berufsnormen im Rahmen einer Berufsordnung und einer beruflichen Fort- und Weiterbildungsordnung. Mit insgesamt mehr als 220.000 Pflegefachpersonen in Nordrhein-Westfalen ist die Pflegekammer NRW die mitgliederstärkste Heilberufskammer Deutschlands.